

Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Berncastel-Wittlich

Ausgabe 25/2024

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 18.06.2024

„Lass die Sonne in dein Herz“: Chorkonzert in Wittlich

Unter dem Motto „Lass die Sonne in dein Herz“ präsentieren der Chor der Junggebliebenen 60plus und das Gesangsensemble „La Voce“ der Musikschule des Landkreises Berncastel-Wittlich ein buntes Potpourri aus Melodien, die man nie vergisst. Das Konzert findet am Sonntag, 7. Juli 2024 um 17:00 Uhr in der Synagoge Wittlich statt. Der Eintritt ist frei.

Unter der Leitung von Ingrid Wagner und mit Josef Thiesen am Klavier begeben sich die Ensembles auf eine Reise durch verschiedene Länder. Bekannte Filmmelodien, Schlager und Evergreens aus den „verrückten 1920er Jahren“ stehen auf dem Programm.

Im Frühjahr 2022 fand der erste Schnupperkurs statt, im September 2023 wurde das „Chorsingen der Junggebliebenen60plus“ fest ins Angebot der Musikschule integriert. Im Vordergrund stehen die Freude am Singen in der Gemeinschaft mit Gleichaltrigen, Stimmbildung und Stimmpflege. Das Repertoire umfasst weltliche und geistliche Chormusik sowie Classic-Pop-Arrangement. Nun ist es soweit, dass der Chor den ersten Auftritt vorbereitet. Ihr Repertoire umfasst traditionelle Lieder, Schlager und

Evergreens.

Das Gesangsensemble „La Voce“ besteht aus vier Sängerinnen und drei Sängern, die solistisch und im Ensemble (Duo, Terzett, Quartett) auftreten. Neben den oben genannten Programmpunkten umfasst das breit gefächerte Repertoire traditionelle Bereiche der Vokal-

musik (Renaissance, Barock, Klassik, Romantik, modernes Kunstlied), aber auch - und darin liegt der Schwerpunkt des musikalischen Schaffens - bekannte Musicalmelodien, Evergreens der 1920er und 1930er Jahre und Chansons.

Mit zahlreichen Auftritten in und über die Region hinaus hat sich das Ensemble unter anderem mit Konzerten in der Rhein-Mosel-Halle Koblenz, im Kurfürstlichen Palais Mainz, im Europaparlament Brüssel und in der Friedrichstadtkirche in Berlin einen Namen gemacht. Im Ensemble wirken mit: Kristina Brixius, Stephanie Zang, (Sopran), Katrin Müller, Ingrid Wagner (Alt), Tim Bautz, (Tenor), Lucas Kappes, (Bariton), Johannes Werling, (Bass).

Weitere Infos bei der Geschäftsstelle der Musikschule des Landkreises, 06571 14-2398, Musikschule@Berncastel-Wittlich.de und unter www.musikschule.berncastel-wittlich.de.



Vierteiliges Resilienz-Training für Frauen im September

Das Leben stellt oft zahlreiche Herausforderungen bereit, die mit emotionalen Belastungen, Zeitdruck, Konflikten und schwierigen Situationen verbunden sind. Insbesondere Frauen, die neben ihrer Erwerbstätigkeit und Familie auch ehrenamtlich tätig sind, fühlen sich stark beansprucht. Hier setzt das Resilienz-Training „Zukunft gestalten mit starkem Selbstwert und Widerstandskraft“ an. Dieses Training wurde von der Gleichstellungsbeauftragten Gabriele Kretz initiiert und wird in Kooperation mit der VHS Wittlich Stadt und Land angeboten. Das Training findet vom 5. bis 26. September 2024 jeweils donnerstags von 17:30 bis 20:30 Uhr im Haus Jonassen, Freie Reichsstraße 50, 54518 Dreis statt. Der Teilnahmebeitrag beträgt 80 Euro, dank einer Förderung durch das Land Rheinland-Pfalz/Landesamt für Jugend, Soziales und Versorgung.

Das vierteilige Training zielt darauf ab, die mentale Widerstandskraft und das Selbstwertgefühl der Teilnehmerinnen zu stärken. Alle Module bauen aufeinander auf und können nur als Gesamtpaket gebucht werden. Der Start ist am 5. September mit dem Modul „Selbst-Inventur“. Hier liegt der Fokus auf der Selbstreflexion, wobei die Teilnehmerinnen ihre aktuelle Situation analysieren und individuelle Stressoren identifizieren. Ziel ist es, ein realistisches Selbstbild zu entwickeln, das

hilft, Herausforderungen besser zu meistern. Am 12. September geht es weiter mit dem Modul „Selbstwert“. In diesem Modul geht es um das Erkennen von Resilienz-Entwicklungsfeldern. Die Teilnehmerinnen lernen ihre eigenen Werte und Leitsätze kennen und schätzen, um ein gesundes Selbstwertgefühl aufzubauen. Der 19. September widmet sich dem Thema „Ressourcenstärkung“. Hier steht die Reflexion aktueller Stressbewältigungskompetenzen im Mittelpunkt. Die Teilnehmerinnen entwickeln lösungsfokussierte Strategien und setzen konkrete Ziele für ihre persönliche Weiterentwicklung. Im letzten Modul am 26. September geht es um „Zukunftsvision“. Ziele werden visualisiert und Maßnahmen zur Selbstfürsorge geplant. Ein starkes Mindset und der Fokus auf den persönlichen Erfolg stehen hierbei im Vordergrund.

Dieses Resilienztraining bietet eine hervorragende Gelegenheit, die eigenen Widerstandskräfte zu stärken und den Herausforderungen des Lebens mit gestärktem Selbstwert und neuer Widerstandskraft zu begegnen. Referentin ist die Resilienztrainerin und Soziologin Alexandra Dornhof von Mosel-Trainings.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.vhs-wittlich.de oder bei der Gleichstellungsbeauftragten Gabriele Kretz, 06571 14-2255, gleichstellung@berncastel-wittlich.de.

Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen/> bzw. <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/>.

Bekanntmachung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz

Über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

GEMARKUNG:	DISTRIKT:	WIRTSCHAFTSART:	GRÖSSE
Hasborn	Auf der Hurt	Landwirtschaftsfläche	0,5440 ha
Hasborn	Die obere Eulerbach	Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche	0,6060 ha
Kesten	Auf der Träf	Landwirtschaftsfläche	0,1106 ha
Kues	Im Rosenberg	Landwirtschaftsfläche	0,1412 ha

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des(r) Grundstücks(e) interessiert sind, werden gebeten, dies der Unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, bis spätestens 28.06.2024 schriftlich mitzuteilen. Ansprechpartner: Niklas Braun (Telefon: 06571 14-2418, E-Mail: Niklas.Braun@Bernkastel-Wittlich.de) oder Carmen Weirich (Telefon: 06571 14-2091, E-Mail: Carmen.Weirich@Bernkastel-Wittlich.de)

Bekanntmachung der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, nach § 10 Abs. 7 u. 8 BImSchG (Bundes-Immissionsschutzgesetz) und § 21a der 9. BImSchV (Verordnung über das Genehmigungsverfahren)

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich hat der VC Petfood GmbH & Co. KG, Europa-Allee 67 in 54343 Föhren mit Bescheid vom 07.06.2024 (Az.:

22-BIM2023/0007) die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Erweiterung einer Anlage zur Herstellung von Futtermittelkonserven aus tierischen Rohstoffen unter Festsetzung von Nebenbestimmungen im „Industriepark Region Trier“ in der Gemarkung Hetzerath, Flur 24, Parzellen 1/36 und 1/35 sowie Gemarkung Föhren, Flur 6, Parzellen 19/51 und 19/52 erteilt.

Entscheidung:

1. Auf der Grundlage der §§ 4, 6, 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) i.V.m. Nr.: 7.4.1.1 des Anhangs 1 der Verordnung über genehmigungs-bedürftige Anlagen (4. BImSchV) wird auf Antrag der VC Petfood GmbH & Co. KG, Europa Allee 67, 54343 Föhren vom 17.02.2023, eingegangen am 22.02.2023, sowie den Ergänzungen mit Schreiben vom 08.05.2023, 01.09.2023 und 11.01.2024 unbeschadet der auf besonderen Titeln beruhenden Ansprüche Dritter die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer Anlage zur Herstellung von Futtermittelkonserven aus tierischen Rohstoffen auf dem Grundstück im „Industriepark der Region Trier“, Europa Allee 67, 54343 Föhren, Gemarkung Hetzerath, Flur 24, Parzellen 1/36 und 1/35 sowie Gemarkung Föhren, Flur 6, Parzellen 19/51 und 19/52 erteilt.

2. Die Genehmigung schließt andere, die Anlage betreffende behördliche Entscheidungen im Rahmen des § 13 BImSchG ein:

- Wasserrechtliche Genehmigung nach § 58 WHG i. V. m. § 61 LWG

3. Die Erstellung eines Ausgangszustandsberichts war nicht notwendig, da durch die Anlage keine relevanten gefährlichen Stoffe in den Boden oder das Grundwasser eingebracht werden.

4. Das maßgebliche BVT Merkblatt im Sinne des § 10 Abs. 8a, Ziffer 2 BImSchG lautet: „Merkblatt über die besten verfügbaren Techniken der Nahrungsmittel-, Getränke und Milch-industrie“ (2019).

5. Dieser Genehmigung liegen die in Anlage 1 genannten Unterlagen und Pläne zugrunde, die Bestandteil dieser Genehmigung sind.

6. Die Genehmigung ergeht unbeschadet etwaiger Rechte Dritter und unbeschadet der behördlichen Entscheidungen, die nach § 13 BImSchG nicht von dieser Genehmigung eingeschlossen sind.

7. Zur Sicherstellung der Genehmigungsvoraussetzungen nach den §§ 6 und 12 BImSchG sind die nachfolgend beschriebenen Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) und Hinweise zum Bescheid ebenfalls Bestandteil der Genehmigung.

8. Die Kosten des Verfahrens werden in diesem Bescheid festgesetzt.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich schriftlich, in

elektronischer Form nach § 3 a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, schriftformersetzend nach § 3a Abs. 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9a Abs. 5 des Onlinezugangsgesetzes oder zur Niederschrift erhoben werden. Der Widerspruch hat hinsichtlich der Gebührenfestsetzung keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs. 2 Nr. 1 VwGO). Der Bescheid und seine Begründung liegen in der Zeit vom 24.06.2024 bis 08.07.2024 bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, Dienstzimmer Erdgeschoss Neubau N 19 zur Einsichtnahme während der Dienstzeiten (Montag bis Donnerstag 08:30 Uhr - 16:00 Uhr, Freitag: 08:30 Uhr - 12:00 Uhr) aus. Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 06571/14-2113 gebeten. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Personen, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Wittlich, den 10.06.2024
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
i.A. Eva Schneider

Diese öffentliche Bekanntmachung sowie den Genehmigungsbescheid finden Sie auch im Internet unter www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen/

Öffentliche Bekanntmachung zum Zwecke der öffentlichen Zustellung gemäß § 1 Abs. 1 Landesverwaltungs-zustellungsgesetz in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungszustellungsgesetz sowie § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich, jeweils in den aktuell gültigen Fassungen.

Folgende Person, deren Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 12 - Jugend und Familie, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, gegen sie eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat.

Betroffene/r: Loredana Iancu
letzte bekannte Anschrift: 517360 Ig-hina,
Datum und Aktenzeichen des Schreibens: Ablehnung vom 13.06.2024, Az.: 12-62-I-008236

Das Schriftstück kann von der/dem Betroffenen oder von einer durch sie/ihn bevollmächtigten Person bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 12 - Jugend und Familie, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, eingesehen werden. Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf

Informationsveranstaltung zum Thema

Dämmen und Sanieren

Das Klimaschutzmanagement des Landkreises Bernkastel-Wittlich lädt Sie in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz und der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues dazu ein, mehr über das Thema Dämmen und energetische Sanierung zu erfahren. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen am:

Mittwoch, den 26. Juni
In die Güterhalle Bernkastel-Kues
Beginn 18 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos. Um eine unverbindliche Anmeldung wird gebeten. Zur Anmeldung bitte den QR-Code scannen oder eine E-Mail schreiben an yvonne.michelsebernkastel-wittlich.de



Veranstalter:

Klimaschutz
Bernkastel
Wittlich



Landkreis
Bernkastel
Wittlich



Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Postfach 1420, 54504 Wittlich

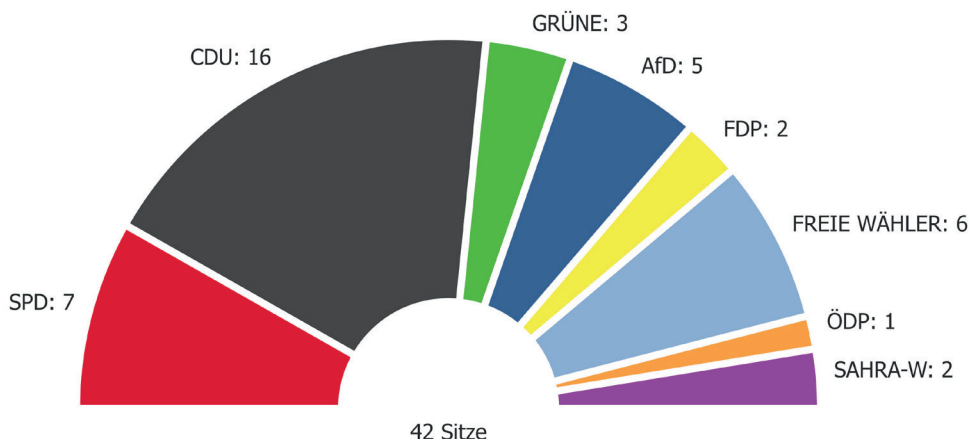
Ansprechpartner:

Mike-D. Winter, Tel.: 06571 14-2205

E-Mail: Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de

Kreisverwaltung informiert online über Wahlergebnisse

Die vorläufigen Endergebnisse der Europa- und Kommunalwahl auf Kreisebene veröffentlicht der Landkreis auf seiner Internetseite www.Bernkastel-Wittlich.de. Hier kann das Gesamtergebnis ebenfalls wie die Detailergebnisse auf Verbandsgemeinde-, Stadt- und Gemeindeebene angezeigt werden. Bei den Ergebnissen handelt es sich bis zur Sitzung des Wahlprüfungsausschusses am 18. Juni 2024 selbstverständlich um vorläufige Ergebnisse.



Vorläufige Sitzverteilung Kreistag (Stand 11.06.24)

Mitarbeiter feiern Dienstjubiläum



In einer Feierstunde im Wittlicher Kreishaus konnten Heike Anger und Rainer Zierold ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Landrat Gregor Eibes dankte ihnen für ihre bisherige Arbeit sowie die langjährige Treue zum öffentlichen Dienst und zur Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich. Den Glückwünschen des Landrats schlossen sich Vorgesetzte sowie der Personalrat gerne an.

Rechtsverluste drohen. Die Entscheidung gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind. Die Entscheidung erlangt Bestandskraft, wenn der/die Betroffene nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich Widerspruch einlegt.

Wittlich, 13.06.2024
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Fachbereich 12 – Jugend und Familie
Kurfürstenstraße 16
54516 Wittlich
Im Auftrag
gez. Beatrice Kettel

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO (Kurztext)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag über eine Schülerbeförderung von Neumagen-Dhron nach Thalfang und zurück zu vergeben. Submissionstermin ist der 10.07.2024, 11:00 Uhr. Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/> abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich,
12.06.2024
Im Auftrag: Andreas Müller

NACHRUF

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich nimmt Abschied von

Wilfried Wesch.

Der Verstorbene war von 2019 bis 2024 ehrenamtlich als Mitglied des Beirates für Menschen mit Behinderungen des Landkreises Bernkastel-Wittlich tätig. Während seines freiwilligen Engagements hat er sich für die Belange und Rechte von Menschen mit Behinderungen mit Kompetenz und Leidenschaft eingesetzt. Insbesondere die Teilhabe und die Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen waren ihm ein Herzensanliegen.

Unser herzliches Mitgefühl gilt seinen Kindern und allen Angehörigen. Wir werden Wilfried Wesch in dankbarer Erinnerung behalten.

Für den Landkreis Bernkastel-Wittlich

Gregor Eibes
Landrat



Aktuell informiert!
Folgt uns auf Facebook
und Instagram
@kvbkswil

Diese neuen RufBus-Linien gibt es bald im Landkreis

Das ÖPNV-Angebot im Hunsrück und im Wittlicher Land verbessert sich ab 31. Juli 2024. Viele Orte erhalten damit mindestens alle zwei Stunden einen regelmäßigen Zugang zum öffentlichen Nahverkehrsnetz – teilweise auch dank sogenannter RufBusse.

Neben den vergangene Woche hier vorgestellten Hauptlinien wird es in den neuen VRT-Busnetzen Hunsrück und Wittlicher Land zahlreiche weitere attraktive Linien geben. Die meisten haben einen zweistündlichen Takt an allen Tagen die Woche also montags bis sonntags. Auf manchen Linien fahren am Wochenende RufBusse. Bei anderen fahren Busse zu Hauptverkehrszeiten und RufBusse in den weniger frequentierten Tageszeiten. In den Hauptverkehrszeiten fahren die Busse der Linien teilweise zusätzlich weitere Orte an – in der Auflistung unten in Klammern gesetzt, weil hier nicht im regelmäßigen Takt gefahren wird – und bringen unter anderem Schüler, Kita-Kinder und Berufstätige zu ihren Kindertagesstätten, Schul- und Arbeitsplätzen. Alle Fahrten können natürlich von allen ÖPNV-Kunden genutzt werden.

Durch diese Orte führen weitere neue ÖPNV-Linien, mindestens alle zwei Stunden – auch sonntags:

Busnetz Wittlicher Land:

Linie 307: Dörbach/Salmtal - Dreis - Bruch - Bergweiler - Hupperath (- Minderlittgen)

Linie 308: Großlittgen - Karl - Schladt - Musweiler

Linie 309: Landscheid - Hof Hau - Schwarzenborn - Eisen-schmitt - Eichelhütte - Himme-rod - Großlittgen (- Musweiler - Minderlittgen - Wittlich)

Linie 312: Wittlich - Bergweiler - Bruch - Arenrath - Niersbach - Greverath - Gladbach - Bruch - Bergweiler - Wittlich

Linie 314: Landscheid - Niederkail - Binsfeld - Arenrath - Niersbach - Greverath -

Gladbach (- Dreis) - Dörbach - Salmtal

Linie 315: Hetzerath - Erlenbach - Dierscheid - Heidweiler (- Niersbach - Greverath) - Gladbach - Dodenburg - Heckenmünster - Dörbach - Salmtal (- Salmrohr)

Linie 319: (Erlenbach -) Hetzerath - Rivenich - Sehlem - Esch - Salmtal (- Dörbach - Salmrohr - Wittlich - Wengerohr)

Linie 321: Salmtal - Salmrohr - Klausen (- Esch - Sehlem) - Piesport - Neumagen - Dhron

Linie 323: Wittlich - Altrich - Wengerohr (reiner Linienbus)

Linie 324: Wittlich - Wengerohr - Platten - Osann - Monzel - Kesten - Lieser - Mülheim an der Mosel

Busnetz Hunsrück:

Linie 342: Kues - Bernkastel - Monzelfeld - Longkamp - Kommen - Wederath - Ilsbach - Pilmeroth - Emmeroth - Götzeroth - Kleinich - Fronhofen (- Oberkleinich - Hochscheid)

Linie 343: Traben - Trarbach - Starkenburg - Irmenach - Lötzbeuren - Kleinich - Oberkleinich - Hochscheid - Wederath - Hinzerath - Hundheim - Bischofsdrohn - Morbach

Linie 344: Mülheim an der Mosel - Veldenz - Gornhausen - Gonzerath - Wenigerath - Morbach

Linie 346: Morbach - Gutenthal - Weiperath - Hunolstein - Odert - Rorodt - Deuselbach - Morscheid-Riedenburg - Hoxel - Wolzburg - Morbach

Linie 347: Morbach - Rapperrath - Heinzerath - Elzerath - Merscheid - Haag - Horath (- Gräfendhron - Merschbach)

Linie 381: Thalfang (- Bäsch) - Hilscheid - Dhronencken - Malborn - Thiergarten (- Abtei - Hermeskeil)

Linie 382: Thalfang - Lückenburg - Burtscheid (- Dhronencken - Geisfeld - Rascheid - Hinzert-Pörlert - Beuren - Bescheid - Naurath)

Linie 383: Thalfang - Neunkirchen - Talling - Schönberg (- Berglich - Breit)

Linie 386: Thalfang - Gielert-



Immert - Egtert - Rorodt - Deuselbach - Thalfang

Linie 387: Merschbach - Gräfendrohn - Horath - Berglicht - Gielert - Thalfang

Linie 389: Thalfang - Gielert - Berglicht - Papiermühle - Dhron (- Piesport) - Neumagen

Im Zuge der Betriebsaufnahme kann es immer noch zu kleineren Änderungen der oben genannten Planung kommen.

Wo bereits RufBusse oder blau-weiße VRT-Busse fahren, bleibt dieses Angebot größtenteils erhalten und wird von oben genannten Linien lediglich ergänzt. Den ab 31. Juli geltenden Gesamtliniennetzplan finden Interessierte unter www.vrt-info.de/gesamtliniennetzplan31072024

Ob die gewünschte Fahrt der Linie von einem großen Linienbus erbracht wird oder als RufBus-Fahrt vorher gebucht werden muss, sehen Fahrgäste in den Fahrplänen an der Haltestelle oder in der digitalen Fahrplanauskunft unter www.vrt-info.de/fahrplanauskunft an einem RufBus-Symbol – die neuen Linien sind hier ab Anfang Juli abrufbar. VRT-RufBusse kommen zu festen Fahrplanzeiten als Taxen, Kleinbusse oder große Linienbusse je nach Bedarf und Zahl der angemeldeten Fahrgäste. Kunden buchen ihren RufBus bis spätestens 60 Minuten vor Fahrtbeginn online oder telefonisch und lassen sich dann an der gewählten Bushaltestelle abholen. Bezahlen müssen sie nur ein normales VRT-Ticket – es gibt keine Zusatzkosten oder

Komfortzuschläge. Auch das Deutschlandticket ist im RufBus gültig.

RufBusse sind eine Möglichkeit, den ÖPNV auch in ländlichen Gebieten und kleinen Gemeinden in einem festen Takt anzubieten, gleichzeitig aber Leerfahrten zu vermeiden und so das Klima und weitere Ressourcen zu schonen. So haben praktisch alle Zugang zum öffentlichen Nahverkehr.

Weitere Details zur RufBus-Buchung

RufBus-Fahrten können online (jederzeit) oder telefonisch (von Montag bis Freitag zwischen 8 und 18 Uhr) gebucht werden. Bei allen RufBus-Buchungen können Fahrgäste angeben, ob sie mit Rollstuhl, Kinderwagen oder größerem Gepäck unterwegs sind. Sollte die gewünschte RufBus-Fahrt schon voll belegt sein und kein größeres Fahrzeug eingesetzt werden können, werden Fahrgäste direkt benachrichtigt, dass die Buchung nicht möglich ist und können sich für eine andere Fahrt entscheiden. Wer regelmäßig fahren möchte – zum Beispiel zur Arbeit oder zur Schule – kann einmal telefonisch „dauerbuchen“.

Bei Gruppenbuchungen benötigt das Busunternehmen mehr als eine Stunde Vorlauf, um ein geeignetes Fahrzeug zu organisieren. Gruppen ab acht Personen buchen daher ebenfalls telefonisch – aber bis spätestens 24 Stunden vor der Abfahrt. Die RufBus-Zentrale ist montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr telefonisch unter der Nummer 0651 999 878 99 erreichbar. Für Feiertage und Wochenenden müssen Gruppen spätestens am vorangehenden Freitag vormittags anrufen.

Weitere Informationen zu den VRT-RufBussen gibt es unter www.vrt-info.de/rufbus